

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (75)151

Vol. 1975/0062

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(75) 151 endg.

Brüssel, den 10. April 1975

BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT

betreffend die im Jahre 1974 durchgeführten Vorschriften des Protokolls Nr. 18
im Anhang zu der dem Vertrag über den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft und zur Europäischen Atomgemeinschaft beige-
fügten Akte

KOM(75) 151 endg.

I. EINLEITUNG

Die Kommission wurde vom Rat beauftragt (1), ihm jährlich zum 1. April einen Bericht darüber vorzulegen, wie die Vorschriften des Protokolls Nr. 18 im Anhang zu der dem Beitrittsvertrag beigefügten Akte durchgeführt worden sind. Der erste Bericht über das Jahr 1973 wurde dem Rat am 1. April 1974 (2) unterbreitet. Vorliegender Bericht behandelt die Entwicklung der Anwendung des Protokolls im Jahre 1974.

Dieser Bericht enthält nicht nur eine blosse Bestandsaufnahme, sondern auch eine begründete Beurteilung der Bedingungen, unter denen die Vorschriften des Protokolls durchgeführt worden sind.

-
- (1) Verordnung (EWG) Nr. 226/73 des Rates vom 31.1.1973 - ABl. L 27 vom 1.2.73.
 - (2) Dok. R/920/74 (Agri 251) (ENDG. 218).

II. REGELUNG BEI DER EINFUHR IN DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH

A. Mengen

Das Vereinigte Königreich wurde aufgrund von Artikel 1 des Protokolls Nr. 18 ermächtigt, unter den darin genannten Bedingungen 1974 aus Neuseeland

158.902 t Butter (156.392 lt)

60.960 t Käse (59.997 lt)

einzuführen.

Die neuseeländischen Butter- und Käsebestände des Vereinigten Königreichs beliefen sich zum 1. Januar 1974 auf:

28.982 t Butter (28.524 lt)

9.145 t Käse (9.001 lt)

Insgesamt führte das Vereinigte Königreich 1974 Butter und Käse aus Neuseeland in folgenden Mengen ein:

117.358 t Butter (115.505 lt)

17.509 t Käse (17.232 lt)

(siehe Anlage I).

Für den Verkauf standen 1974 im Vereinigten Königreich Butter und Käse aus Neuseeland in insgesamt folgenden Mengen zur Verfügung:

146.340 t Butter (144.929 lt)

26.654 t Käse (26.233 lt)

Die betreffenden neuseeländischen Erzeugnisse wurden 1974 im Vereinigten Königreich in folgendem Umfang abgesetzt:

109.943 t Butter (108.207 lt)

16.954 t Käse (16.636 lt).

Die Übertragungsbestände neuseeländischer Erzeugnisse im Vereinigten Königreich betrugen am 31.12.1974

36.397 t Butter (35.822 lt)

9.700 t Käse (9.547 lt).

1 long ton (lt) = 1,016047 metrische Tonnen

1974 sind gegenüber 1973 bei der Versorgung des britischen Marktes erhebliche Änderungen eingetreten. Die Einfuhren von Erzeugnissen aus Neuseeland gingen um etwa 13.500 t bei Butter und um 28.000 t bei Käse zurück; damit gingen 71 % der neuseeländischen Gesamtbutterausfuhren und 32 % der neuseeländischen Gesamtkäseausfuhren gegenüber 83 % bzw. 71 % des Vorjahres nach Grossbritannien.

Die Buttererzeugung des Vereinigten Königreichs ging um 44.000 t zurück, die Käseproduktion stieg um etwa 35.000 t.

Der Butter- und Käseverbrauch nahm im Vereinigten Königreich gegenüber 1973 um 42.000 t bzw. um 4.000 t zu, was insbesondere auf die Preissteigerungen bei Pflanzenfetten und auf die Auswirkung der den Verbrauchern gewährten Subventionen zurückzuführen ist.

Diese Subventionen beliefen sich

bei Butter (auch eingeführte Butter)

vom 14.5.73 bis 31.3.74 auf 10 RE/100 kg (46,94 £/lt)

vom 1.4.74 bis 6.10.74 auf 27 RE/100 kg (126,75 £/lt)

vom 7.10.74 auf 36,50 RE/100 kg (184,30 £/lt)

für natürlichen Käse (auch eingeführten Käse)

vom 6.5.74 bis 10.11.74 auf 22,37 RE/100 kg (105 £/lt)

vom 11.11.74 auf 37,10 RE/100 kg (188 £/lt).

Damit wurde ein beträchtlicher Anstieg der Einfuhren des Vereinigten Königreichs aus den anderen Mitgliedstaaten ermöglicht. Die Buttereinfuhren stiegen gegenüber 1973 (siehe Anlage II) um 135.000 t, Käse um 19.000 t.

Der Rückgang der Einfuhren neuseeländischer Erzeugnisse war die Folge anhaltender Trockenheit, durch die die Produktion erheblich zurückging sowie zusätzlicher Ausfuhrmöglichkeiten nach den Vereinigten Staaten, die Neuseeland zu vergleichsweise günstigen Preisen im Anschluss an die Eröffnung eines zusätzlichen Einfuhrkontingents bezüglich Käse für 1974, von dem ihm ein erheblicher Anteil (25.000 t) zugeteilt wurde, nutzen konnte.

Wie 1973 entwickelte sich die Marktlage zufriedenstellend. Die Anwendung der Bestimmungen des Protokolls im Jahre 1974 ermöglichte es, die in das Vereinigte Königreich eingeführten neuseeländischen Butter- und Käsemengen abzusetzen ohne den Verkauf gemeinschaftlicher Erzeugnisse zu gefährden.

B. Preise und Sonderabschöpfungen

Gemäss Artikel 2 Absatz 2 basierten die für 1974 anwendbaren Sonderabschöpfungen zum einen auf dem cif-Preis in Höhe von 76,96 RE/100 kg bei Butter und 66,45 RE/100 kg bei Käse und zum anderen auf den Marktpreisen neuseeländischer Erzeugnisse im Vereinigten Königreich, die es ermöglichen, die in das Vereinigte Königreich eingeführten Mengen tatsächlich abzusetzen, ohne den Verkauf von Butter und Käse aus der Gemeinschaft zu gefährden.

Angeichts der Entwicklung der Marktpreise im Vereinigten Königreich für Gemeinschaftserzeugnisse, namentlich der Verkaufspreise für Butter und einheimischen Cheddar-Käse wurden die Sonderabschöpfungen festgesetzt auf:

	(RE/100 kg)	
	<u>Butter</u>	<u>Käse</u>
bis 6.1.74	6,80	29,80
7.1.74 - 31.1.74	6,80	33,32
1.2.74 - 31.3.74	20,-	48,-
1.4.74 - 9.7.74	23,37	55,53
10.7.74 - 14.10.74	27,63	55,53
ab 15.10.74	31,96	69,03

Wie bereits im vorangegangenen Bericht über 1973 erwähnt, war die Erhöhung der Sonderabschöpfung für Käse zum 7.1.1974 auf eine Erhöhung der Marktpreise für einheimischen Cheddar-Käse um 37 L/ltr und im Anschluss daran auf eine Erhöhung des Preises für neuseeländischen Cheddar um 40 L/ltr zurückzuführen. In Anbetracht der neuseeländischen Butter- und Käsebestände im Vereinigten Königreich wurden die Sonderabschöpfungen zum 1. Februar 1974 erhöht, um der erwarteten Preissteigerungen Anfang des Milchwirtschaftsjahres 1974/1975 Rechnung zu tragen. Die Sonderabschöpfungen wurden am 1. April 1974 auf der Grundlage der für dieses Milchwirtschaftsjahr tatsächlich getroffenen Preisbeschlüsse angepasst.

Am 10.7.1974 wurde die Sonderabschöpfung für Butter an eine Erhöhung des Marktpreises für neuseeländische Butter angepasst. Am 15.10.1974 mussten die Sonderabschöpfungen überprüft werden, um der Ratsentscheidung zur Änderung der Preise (Richtpreis und Interventionspreis) im Wirtschaftsjahr 1974/1975 sowie der Abwertung des £-Sterling Rechnung zu tragen.

Am 23.12.1974 setzte die Kommission (ABl. vom 28.12.1974) die ab 1. Januar 1975 anwendbaren Sonderabschöpfungen auf Butter und Käse fest, die aus Neuseeland in das Vereinigte Königreich eingeführt werden, um dem Ratsbeschluss Rechnung zu tragen, die cif-Preise von diesem Zeitpunkt an auf 90,81 RE/100 kg (460,12 £/lt) für Butter und 78,41 RE/100 kg (397,29 £/lt) für Käse (Verordnung (EWG) Nr. 3135/74, ABl. Nr. L 334, S. 7) anzuheben.

Bei der Festsetzung dieser Sonderabschöpfungen auf 50,06 RE/100 kg für Butter und 75,38 RE/100 kg für Käse wurde auch die von der Kommission dem Rat für das Milchwirtschaftsjahr 1975/1976 vorgeschlagene Preiserhöhung berücksichtigt, das am 1. Februar 1975 beginnen sollte.

Die Marktpreise sind 1974 im Vereinigten Königreich verhältnismässig stark angestiegen (siehe Anlage III).

Der Preis für einheimische unverpackte Butter stieg von 420 £/lt (89,47 RE/100 kg) auf 580 £/lt (114,47 RE/100 kg), der Preis für abgepackte Butter von 485,5 £/lt (103,42 RE/100 kg) auf 660,65 £/lt (130,39 RE/100 kg).

Der Preis für neuseeländische Butter stieg von 449,40 £/lt (95,73 RE/100 kg) auf 613,60 £/lt (121,10 RE/100 kg).

Der Preis für Cheddar stieg:

einheimischer: von 500 £/lt (106,51 RE) auf 765 £/lt (150,98 RE)

neuseeländischer: von 520 £/lt (110,77 RE) auf 715 £/lt (141,11 RE).

Durch die Anpassung der Subvention wurde für den Verbraucher jedoch die Erhöhung der Marktpreise weitgehend ausgeglichen.

C. Bestimmungen über den im Protokoll vorgesehenen besonderen cif-Preis

Die neuseeländischen Behörden haben mehrfach auf ihre Schwierigkeiten mit der Höhe der seit Inkrafttreten des Protokolls geltenden besonderen cif-Preise hingewiesen, da gegenüber der ursprünglichen Preisstruktur erhebliche Änderungen eingetreten sind.

Gemäss den Schlussfolgerungen in ihrem ersten Jahresbericht (1) hat die Kommission die Grunddaten, anhand derer die besonderen cif-Preise berechnet wurden, aktualisiert. Aufgrund dieser Prüfung hielt die Kommission eine Änderung der nach dem 1.2.1973 anzuwendenden Preise für erforderlich, um den Änderungen gegenüber der ursprünglichen Situation im Anschluss an die aussergewöhnlichen Erhöhungen der Produktionskosten, hauptsächlich aufgrund der Energiakrise, Rechnung zu tragen.

Der Rat setzte diese Preise auf Vorschlag der Kommission (2) wie folgt fest:

90,81 RE/100 kg für Butter (460,12 £/1t) (3)

78,41 RE/100 kg für Käse (397,29 £/1t) (3)

Da diese neuen Preise ab 1.1.1975 gelten, ist es nicht möglich, bereits jetzt die Auswirkungen dieser Massnahmen in bezug auf die Mengen abzuschätzen, die tatsächlich für den britischen Markt im Rahmen der im Protokoll vorgesehenen Volumen bestimmt sind.

Was die Auswirkung der Währungslage auf die neuseeländischen Einnahmen anbelangt, so werden die Schwankungen des Pfund Sterling gegenüber seinem repräsentativen Kurs nach wie vor durch die Anwendung von Währungsausgleichsbeträgen ausgeglichen.

Bezüglich der Parität des neuseeländischen Dollars hat sich die Lage gegenüber der im Vorjahresbericht beschriebenen Situation aufgrund der Abwertung der neuseeländischen Währung im September 1974 geändert; in dieser Frage ist den von der Kommission bereits dargelegten Überlegungen nichts hinzuzufügen.

(1) Dok. R/920/74 (Agri 251) (Fin 218).

(2) Dok. KOM (74) 1727 endg. vom 23. Oktober 1974.

(3) Verordnung (EWG) 3145/74 des Rates vom 9.12.1974.

III. DIVERSIFIZIERUNG

Der Markt des Vereinigten Königreichs ist für Neuseeland nach wie vor der wichtigste Markt für seine Butterausfuhren; etwas abgeschwächt gilt dies auch für seine Käseausfuhren.

Im Rahmen der neuseeländischen Diversifizierungspolitik ist für 1974 nicht nur eine Verringerung der Einfuhrmengen in das Vereinigte Königreich, sondern auch ein Rückgang des Vereinigten Königreichs bei den neuseeländischen Ausfuhren, namentlich den Käseausfuhren, kennzeichnend. Die vorliegenden statistischen Angaben (1) lassen für das Jahr 1973/74 (2) folgende Prozentsätze erkennen:

- 71 % (98.280 Tonnen) für Butter (gegenüber 83 % im Vorjahr)
- 32 % (18.365 Tonnen) für Käse (gegenüber 71 % im Vorjahr).

Diese Entwicklung ergibt sich zum einen aus der Kontinuität der Diversifizierungspolitik und zum anderen aus den schlechten Witterungsbedingungen, die die Hauptursache für den Rückgang (3) der für die Ausfuhr zur Verfügung stehenden Mengen waren.

Die positiven Auswirkungen der Diversifizierungspolitik waren weitgehend auf die grössere Nachfrage auf dem Weltmarkt und die Einfuhrpolitik dritter Länder zurückzuführen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass sich die Eröffnung eines zusätzlichen Kontingents in den Vereinigten Staaten für das erste Quartal 1974 auf die neuseeländischen Ausfuhren auswirkte.

Auf anderen Märkten, wie dem japanischen, nehmen die neuseeländischen Butter- und Käseausfuhren langsam aber stetig zu. Was das wasserfreie MilCHFett anbelangt, so wurde das in den Vorjahren erzielte Verkaufsniveau zwar gehalten, jedoch keine Steigerungen erzielt; dies hauptsächlich wegen der Konkurrenz der Pflanzenfette und der geringeren Butterproduktion, durch die sich die Ausfuhrmengen verminderten.

(1) New Zealand Government Department of Statistics.

(2) Die Jahreszahlen über den neuseeländischen Handel wurden für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni berechnet.

(3) Um 12.000 Tonnen bei Butter und 16.000 Tonnen bei Käse.

IV. INTERNATIONALE ÜBEREINKOMMEN

Die Kommission bekräftigt, dass ihr, wie sie unter Punkt V des Vorjahresberichts in der Schlussfolgerung zum Ausdruck gebracht hat, nach wie vor an einem internationalen Übereinkommen über Milcherzeugnisse gelegen ist, damit sich die auf dem Weltmarkt herrschenden Bedingungen verbessern.

Praktisch hat die Kommission sowohl durch ihre geordnete und konzertierte Politik der Verwaltung wie durch die engen Kontakte mit ihren Handelspartnern, insbesondere mit Neuseeland, ihr Interesse an der schrittweisen Verwirklichung wirtschaftlicher Bedingungen bekundet, die der Verwirklichung eines solchen internationalen Übereinkommens dienlich sind, und hat auch dazu einen aktiven Beitrag geleistet.

V. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die im Kalenderjahr 1974 in das Vereinigte Königreich eingeführten Butter- und Käsemengen aus Neuseeland bleiben wie 1973 unter den Mengen, die im Protokoll vorgesehen sind. Dies erklärt sich zum einen aus den anhaltend ungünstigen Witterungsverhältnissen in Neuseeland und zum anderen aus der Möglichkeit, diese Milchprodukte in anderen Einfuhrländern, namentlich den Vereinigten Staaten, zu günstigen Bedingungen abzusetzen. Diese Diversifizierungsmöglichkeiten sind jedoch eng an die Einfuhrpolitik der Einfuhrländer im Jahre 1975 gebunden. In diesem Zusammenhang wird auch die Ausfuhrpolitik anderer Exportländer sowie der Gemeinschaft eine Rolle spielen.

Die festgesetzten Abschöpfungsbeträge ermöglichen nach Auffassung der Kommission ein reibungsloses Funktionieren des Protokolls.

Die Festsetzung der Preise und die auf dem britischen Markt erzielten Einnahmen sind nach wie vor ein zentrales Anliegen der neuseeländischen Regierung. Die Kommission ist der Ansicht, dass die Grundgegebenheiten, die für die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage im Jahre 1974 zugrundegelegt worden waren und die die Anpassung des bei Inkrafttreten des Protokolls festgestellten besonderen Cif-Preises zum 1.1.1975 motiviert hatten, Gegenstand periodischer Nachprüfung sein müssen mit dem Ziel ihrer Aktualisierung in Anbetracht insbesondere des Niveaus und der Entwicklung der Preise in Neuseeland und in der Gemeinschaft, einschliesslich der Interventionspreise, sowie der Produktionskosten in Neuseeland und der Frachtkosten. Im Lichte dieser Nachprüfung wird die Kommission dem Rat soweit erforderlich die geeigneten Vorschläge unterbreiten.

(long Tonnen)

Zeitraum	BUTTER				KÄSE			
	Eingeführte Mengen		insgesamt	Abgesetzte Mengen	Eingeführte Mengen		insgesamt	Abgesetzte Mengen
	verzollt	unverzollt			verzollt	unverzollt		
1/1 - 12/1				3.797				973
13/1 - 26/1	7.340		7.340	5.049	975		975	1.133
27/1 - 9/2	8.118		8.118	5.267	1.164		1.164	1.100
10/2 - 23/2	4.002	5.178	9.180	4.082		226	226	938
24/2 - 9/3	9	4.377	4.358 (+)	3.669				776
10/3 - 23/3		12.025	12.025	3.530		59	59	580
24/3 - 6/4	6.471	21.580*	6.469 (+)	3.264	285*			490
7/4 - 20/4	5.659		5.659	3.944				422
21/4 - 4/5	1.722		1.712 (+)	3.954				548
5/5 - 18/5	978		978	4.283	59		59	561
19/5 - 1/6	131		131	3.848	221		221	461
2/6 - 15/6				4.304	438		438	542
16/6 - 29/6	506		506	3.924	161		161	595
30/6 - 13/7				4.179	293		293	552
14/7 - 27/7	980		980	4.019	835		835	562
28/7 - 10/8	1.004		1.004	4.189	2.820		2.820	348
11/8 - 24/8	1.746		1.746	4.433	188		188	496
25/8 - 7/9	692		692	4.388	317		317	394
8/9 - 21/9	4.661		4.661	4.928	1.094		1.094	831
22/9 - 5/10	1.148		1.148	4.053	17		17	1.308
6/10 - 19/10				4.810				1.031
20/10 - 2/11	5.545	33	5.578	3.788	102	1.626	1.728	846
3/11 - 15/11	3.478	2.705	6.183	4.344		1.253	1.253	447
17/11 - 30/11	1.500	659	2.159	4.047	9	559	568	473
1/12 - 14/12	4.535	12.930*	17.465	4.007		601	601	213
15/12 - 28/12	12.069	16.327*	12.069	2.894	3.100	4.039*	3.100	43
29/12 - 31/12	5.344		5.344	1.213	1.115		1.115	23
TOTAL			115.505	108.207			17.232	16.686

* Aus Zollagern eingeführt (+) Nach unten revidierte Zahlen, die vergangene Differenzen zwischen berichteten und tatsächlichen Lieferungen berücksichtigen.

ANLAGE IIEntwicklung der Erzeugung, des Verbrauchs und des innengemeinschaftlichen Handels bei Butter und Käse im Vereinigten Königreich

1.000 metrische Tonnen	1971	1972	1973	1974 (a)
Milcherzeugung	13.134	13.999	14.241	13.811
Milchablieferungen	12.600	13.445	13.705	13.290
Ablieferungen in % der Erzeugung	95,9	96	96,2	96,2
<u>Butter (b)</u>				
Erzeugung	68	96	97	53
Einfuhren insgesamt	393	358	339	440
davon aus:				
EWG	148	139	187	322
Neuseeland	147	118	132	117
Ausfuhren insgesamt	5	4	17	4
Inlandsverbrauch (c)	457	404	427	469
<u>Käse</u>				
Erzeugung	163	184	183	218
Einfuhren insgesamt	168	151	137	125
davon aus:				
EWG	66	66	83	102
Neuseeland	71	64	47	18
Ausfuhren insgesamt	3	4	6	12
Inlandsverbrauch (c)	315	303	326	334

(a) Vorläufige Zahlen

(b) Einschliesslichen Butteräquivalent ausgedrücktes Butteroil

(c) Schätzwert unter Berücksichtigung von Lagerveränderungen

Quelle: Statistik des M.A.F.F.

ANLAGE IIIPreisentwicklung bei Butter und Cheddar im Jahr 1974

(London and National Provision at Exchange)

L/long Tonnen

1974	<u>Verpackte Butter</u> <u>Salted</u>		<u>Cheddar Rindless</u> <u>Select White 40 lbs</u>	
	<u>Vereinigtes</u> <u>Königreich</u>	<u>Neuseeland</u>	<u>Vereinigtes</u> <u>Königreich</u>	<u>Neuseeland</u>
Januar	3 485	448	500	481
	10 "	"	537	520
	17 "	"	"	"
	24 "	"	"	-
	31 "	"	"	520
Februar	7 "	468	"	"
	14 "	"	"	"
	21 -	"	"	-
	28 -	"	"	520
März	7 485	508	"	541
	14 "	"	"	540
	21 "	"	"	-
	28 "	"	"	541
April	4 562	530	-	600
	11 "	"	537	"
	18 "	"	"	"
	25 "	"	"	"
Mai	2 "	"	"	"
	9 "	"	642	"
	16 "	"	"	"
	23 "	"	"	-
	30 "	"	"	-
Juni	6 "	"	"	-
	13 "	"	"	-
	20 "	"	"	-
	27 "	554	"	-
Juli	4 "	"	"	-
	11 "	"	"	-
	18 "	"	"	-
	25 "	"	"	-
August	1 "	"	"	-
	8 "	"	"	600
	15 "	"	"	-
	22 "	"	"	600
	29 "	"	"	"
September	5 "	"	"	"
	12 "	"	682	-
	19 "	"	"	646
	26 "	"	"	-
Oktober	3 "	"	"	"
	10 655	614	"	646-659
	17 645-656	"	"	646
	24 "	"	"	"
	31 "	"	"	715
November	7 "	"	"	"
	14 656-684	"	765	-
	21 "	"	"	-
	28 "	"	"	-
Dezember	5 "	"	"	-
	12 "	"	"	-
	19 "	"	"	-
	26 "	"	"	-